

## Leben mit Down-Syndrom

### Aufgaben zum Text

#### 1. Wovon handelt der Text?

**Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.**

Im Text geht es ...

- a) um berühmte Menschen mit Down-Syndrom.
- b) darum, wie sich das Leben von Menschen mit Down-Syndrom in den letzten Jahrzehnten verändert hat.
- c) um Berufsfelder, in denen Menschen mit Down-Syndrom häufig arbeiten.

#### 2. Was steht im Text?

**Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.**

- 1. Was ist heute anders als früher?
  - a) Menschen mit Down-Syndrom können heute deutlich älter werden als früher.
  - b) Jugendliche mit Down-Syndrom leben mit professionellen Betreuern in Wohngruppen.
  - c) Individuelle Förderung führt zu mehr Selbstständigkeit.
  
- 2. Welche problematischen Punkte werden im Text genannt?
  - a) Viele Leute glauben auch heute, dass Menschen mit Down-Syndrom nicht selbstständig entscheiden können.
  - b) Früher bekamen manche Kinder wichtige Behandlungen nicht, weil sie das Down-Syndrom hatten.
  - c) Einige Menschen möchten nicht mit Kolleginnen und Kollegen mit Down-Syndrom zusammenarbeiten.

### 3. Übe die Vokabeln!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Früher gab es bei Operationen mehr \_\_\_\_\_.
  2. Die Menschen wurden noch nie so alt wie heute. Die \_\_\_\_\_ ist gestiegen.
  3. Alle Kinder sollten von Anfang an die \_\_\_\_\_ bekommen, die sie brauchen.
  4. Wie selbstständig Menschen mit Down-Syndrom leben können, hängt auch von den \_\_\_\_\_ in der Gesellschaft ab.
  5. In einer \_\_\_\_\_ können sich die Mitbewohnerinnen und Mitbewohner gegenseitig unterstützen.
- a) Förderung                      b) Komplikationen                      c) Einstellungen  
d) Wohngemeinschaft            e) Lebenserwartung

### 4. Übe die Verben mit Präfixen!

Was passt? Wähl aus.

1. Du kannst das! Ich traue es dir ohne Zweifel \_\_\_\_\_ (an/zu/ab).
2. Möchtest du mitmachen? Du kannst bestimmt etwas \_\_\_\_\_ (auf/zu/bei)tragen.
3. Es ist ein Problem \_\_\_\_\_ (ab/an/auf)getreten.
4. Wie ist die Krankheit bisher \_\_\_\_\_ (ent/ver/be)laufen?
5. Das brauchst du nicht zu machen! Das möchte ich dir nicht \_\_\_\_\_ (zu/auf/an)muten.
6. Hör bitte zu! Das \_\_\_\_\_ (be/er/ver)trifft auch dich.

*Autorin: Arwen Dammann*